

# Kanzlerkandidatur

**Beitrag von „MarieJ“ vom 17. Juli 2023 09:55**

Auch jetzt schon gibt's ja in Deutschland Doppelnamen, die nicht als zusammengesetzt gelten, so dass damit herrliche Kombis möglich sind.

Z. B. Große Wilde und Müller Goldkuhle (die werden dann auch ohne Bindestrich geschrieben). Auch nach altem Namensrecht wäre also Große Wilde Müller Goldkuhle möglich gewesen.

Von den ganzen langen Vornamensketten und komplexen Nachnamensgebilden im Adel mal abgesehen wird es wohl auch bei Liberalisierung eher selten zu Namensmonstern kommen. Das Argument erscheint mir doch sehr vorgeschoben.